

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Informations-Brief II / 2013 für gemeinnützige Vereine und Organisationen

Die Menschen neigen zu der falschen Auffassung, dass, da sich alle unsere mechanischen Apparate so flink vorwärts bewegen, auch das Denken schneller vor sich geht.

Christopher Morley

Sponsoring im Umsatzsteuerrecht

Sponsoring ist für viele Vereine eine wichtige Geldquelle. Allerdings stellt sich auch die Frage, ob das Sponsoring eine Werbeleistung des Sponsors ist, die den Verein zwingen würde, Umsatzsteuer an das Finanzamt abzuführen (sofern der Verein nicht die „Kleinunternehmerregelung“ anwenden kann). Grundsätzlich unterliegen die Sponsoring-Zahlungen der Umsatzsteuer, wenn seitens des Vereines eine Gegenleistung an den Unterstützer erfolgt, beim Sponsoring also vornehmlich Werbemaßnahmen. Fraglich ist, wann Werbung eigentlich beginnt. Das Bundesfinanzministerium hat diese Frage nun in einem Schreiben vom 13. November 2012 beantwortet: Weist der Verein auf Plakaten, in Veranstaltungshinweisen, auf seiner Internetseite usw. lediglich auf die Unterstützung durch den Sponsor hin - ohne besondere Hervorhebung -, erbringt er insoweit keine umsatzsteuerpflichtige Leistung im Rahmen eines Leistungsaustausches. Der Hinweis kann unter Verwendung des Namens, Emblems oder Logos des Sponsors erfolgen.

Vorsicht aber bei Internetseiten: Eine Verlinkung zur Internetseite des Sponsors ist wieder aktive Werbung und wird nicht mehr als reiner Hinweis auf die Unterstützung gewertet.

Steuerfreie Vergütungen

In unserem Info-Brief I / 2013 hatten wir schon über die Anhebung der Übungsleiterpauschale und der Ehrenamtspauschale berichtet. Hierzu sei ergänzend noch erwähnt

- beide Vergütungen sind personenbezogen, dürfen also nur einmal an eine Person gezahlt werden, nicht also mehrmals bei Tätigkeiten in mehreren Vereinen

Aber: Beide Vergütungen können an eine Person gezahlt werden, wenn unterschiedliche Tätigkeiten bzw. Funktionen im Verein ausgeübt werden; beide Tätigkeiten dürfen aber nichts miteinander zu tun haben!

Dazu kommt noch die Möglichkeit einer Kombination mit den sogenannten „Mini-Jobs“, also Lohnzahlung bis 450 € monatlich ohne Abzüge.

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

- Mini-Job plus Übungsleiterpauschale 7.800 € jährlich (650 € monatlich)
- Mini-Job plus Ehrenamtspauschale 6.120 € jährlich (510 € monatlich)

- diese Aufwandsentschädigungen werden nicht auf ALG II („Harz IV“) angerechnet; monatlich gezahlte Vergütungen für steuerbegünstigte Tätigkeiten in gemeinnützigen Vereinen bleiben künftig bis zu 200 € monatlich anrechnungsfrei (bisher 175 €).

Gemeinnützige GmbH ... der Zusatz „g“ ist jetzt rechtens

Über eine Ergänzung im GmbH-Gesetz (§ 4 Satz 2 GmbHG neue Fassung) stellt der Gesetzgeber nun sicher, dass Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), die steuerbegünstigte Zwecke nach den Vorschriften der steuerlichen Abgabenordnung verfolgen (§§ 51-68 AO), nun auch offiziell „gGmbH“ heißen dürfen, um sich als gemeinnützig zu kennzeichnen. Bisher musste die Bezeichnung „gemeinnützig“ im Gesellschaftsnamen ausgeschrieben werden.

Verlust der Gemeinnützigkeit

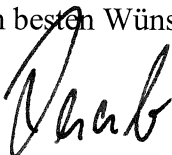
Die unmittelbare Katastrophe für jeden gemeinnützigen Verein. Der Verlust der Gemeinnützigkeit hat zur Folge, dass Steuerbefreiungen verloren gehen, keine Spendenbescheinigungen mehr ausgestellt werden dürfen, Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtspauschale dürfen nicht mehr steuerfrei gezahlt werden u.a.

Risikofaktoren, bei denen der Verlust der Gemeinnützigkeit droht, sind

- Tätigkeiten des Vereines / der gGmbH außerhalb des Satzungszweckes
- bei Satzungsänderungen werden die Vorgaben des Finanzministeriums nicht eingehalten
- finanzielle Mittel werden nicht für satzungsgemäße Zwecke verwendet
- Mitglieder erhalten Zuwendungen, die die Geringfügigkeitsgrenzen überschreiten
- falsche Spendenbescheinigungen werden ausgestellt
- keine Abgabe von Steuererklärungen

Wenn sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Vereinstätigkeit verbleibt



Dipl.-Kfm. Martin Raab
Steuerberater

Alle Info-Briefe sind auch über
unserer Internetseite verfügbar